



©Baur au Lac

Wahre Werte im Glas

Wie jedes Jahr wurden am Montag 22. Januar und Dienstag 23. Januar 2018 einige ausgewählte Journalisten und Firmenkunden zu einer exklusiven Weinpräsentation ins Baur au Lac in Zürich eingeladen. Am Abend konnten dann auch noch Weinliebhaber von dieser Einladung profitieren. Einige bekannte Weingüter aus der Schweiz, aus Europa und aus Übersee stellten dort ihre aktuellen Weine und einige Neuheiten vor. Ferner präsentierten Freunde des Hauses ([Link](#)), einerseits die Firma Gourmet Depot ([Link](#)), ihre wunderbaren Delikatessen und andererseits zeigte Klimawatt ihre Kühlgeräte. Natürlich war es mir nicht möglich, alle Weine zu verkosten. Einige Beispiele, welche mir positiv aufgefallen sind oder mich gar überrascht haben, beschreibe ich gerne untenstehend. Die angegebenen Preise beziehen sich auf diese Veranstaltung!



Die Filiale in Regensdorf

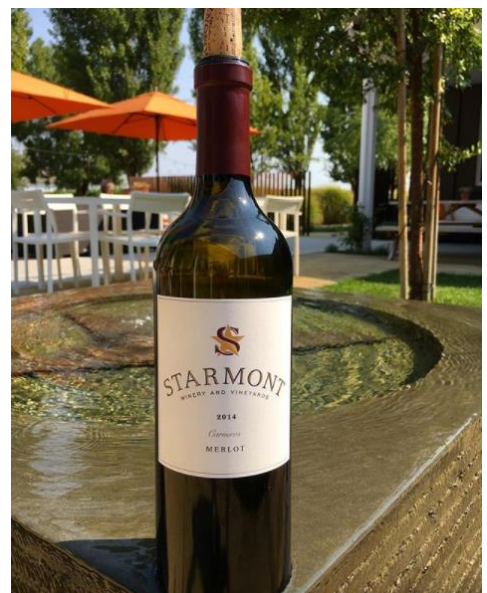
©Baur au Lac

Die verkosteten Weine

Merryvale Vineyards, [Starmont](#), Merlot 2015, AVA St. Helena, **Kalifornien**

Ein überzeugendes, dunkles Kirschrot mit minimalen violetten Reflexen zeigt sich da in meinem Glas. In der Nase herrliche Aromen nach Himbeeren, Brombeeren, dunklen Kirschen, Kaffee und etwas frischen Kräutern. Am herrlich intensiven Gaumen ist alles sehr weich und elegant. Endlich einmal keiner dieser grünen Peperoni Töne. Gut eingebundene Tannine, etwas Vanille und Zedernholz und auch etwas schwarze Schokolade kommen mir in den Sinn. Der lange Abgang ist überzeugend, üppig, ohne aber schwer zu wirken. Herrlicher Wein mit einem super Preis/Leistungsverhältnis. **17.75/20** (92/100).

Dieser Wein wurde für CHF 30.30 angeboten. Der Jahrgang 2014 kostet 36.- bei [Baur au Lac](#).



©Starmont Winery

Merryvale Vineyards, [Starmont](#), Cabernet Sauvignon 2015, AVA St. Helena, **Kalifornien**

Eine dunkle, fast schwarze Farbe mit violetten Reflexen ist in meinem Glas. Ein Auftakt nach Mass in der Nase. Dunkle Beeren wie Brombeeren, Heidebeeren und schwarze Johannisbeeren, viele schöne exotische Gewürze und etwas Vanille. Am kräftigen Gaumen präsentiert er sich dann mit etwas getoasteter Eiche, gut eingebunden Tanninen, einer ausgewogenen Säure, einer grossen Struktur und einer guten Balance. Der langanhaltende Abgang ist geschmeidig, frisch, fruchtig und nachhaltig. **17.5/20** (91/100).

Dieser Wein wurde für CHF 29.40 angeboten. Die Jahrgänge 2012 und 2013 kosten 35.- und CHF 19.80, die halbe Flasche bei [Baur au Lac](#).

Merryvale Vineyards, [Profile Collection](#), Profile 2013, Napa Valley, **Kalifornien**

Cuvèe aus Cabernet Sauvignon, Petit Verdot, Merlot und Cabernet Franc. Ein vielversprechendes, dunkles Purpurrot zeigt sich in meinem Glas. Verführerische Noten von reifen Heidelbeeren, schwarze Johannisbeeren, Brombeeren, schwarzen Kirschen und Pflaumen in der aufregenden Nase. Der kräftige und verführerische Gaumen strotzt nur so von Kraft und Vollmundigkeit. Bereits schon mit herrlich runden, eingebundenen Tanninen, einer perfekten Säure und einer seidigen Struktur. Gebündelte Aromen von Zedernholz, Vanille und



©Merryvale

schwarzer Schokolade zeichnen diesen Wein aus. Der Abgang ist denkwürdig lang und doch elegant und geschmeidig, vielversprechend für die lange Zukunft. Ein wirkliches Meisterwerk. **19/20** (97/100).

The Wine Advocate bewertet diesen Wein mit 92+/100.

Dieser Wein kostet 230.- im [Laden](#). Die Jahrgänge 2010 und 2011 sind ebenfalls erhältlich.

[Tenuta dei Sette Cieli](#), Scipio 2013, **Toscana**

Ein Glanzstück aus der Toscana eines mir bis anhin unbekanntem Weingutes hatte ich hier im Glas. Ein glänzendes Rubinrot. In der Nase eine Aromenvielfalt, die seinesgleichen sucht. Da sind Waldbeeren wie Brombeeren, schwarze Johannisbeeren, Waldhimbeeren und dunkle Früchte wie Zwetschgen auszumachen. Auch mediterrane Gewürze und etwas Vanille kommen zum Tragen. Der kräftige und satte Gaumen ist mundfüllend, fleischig und mit einer ausserordentlich komplexen Struktur, mit feinkörnigen Tanninen und einer perfekt integrierten Säure ausgestattet. Ein finesenreicher, intensiver, langer und cremiger Abgang macht diesen Wein zu einem ganz grossen Erlebnis. **18.25/20** (94/100).

Dieser Wein kostet CHF 77.- im [Laden](#).



©Tenuta Sette Cieli



©Fattoria La Gerla

Fattoria La Gerla, Birba 2012, Toscana

Im Gegensatz zu den mich weniger überzeugenden Brunello del Montalcino und Riserva gli Angeli der gleichen Fattoria hat mich dieser Wein begeistert.

Im Glas ein wunderbar leuchtendes Rubinrot. In der komplexen Nase fruchtig, fein, ein Bouquet mit würzigen Aromen von frischem Tabak, Zwetschgen, etwas Vanille und etwas Balsamico. Am geballten Gaumen überzeugend fruchtig nach dunklem Fruchtkompott, wieder diese Gewürze, gedörrte Früchte, auch ultrafeinen Tanninen und einer markanten Struktur. Eleganter, langer und charaktvoller Abgang. **17.25/20** (90/100).

Dieser Wein kostet CHF 36.- im [Laden](#).

Casa Lupo by Paladin, Amarone della Valpolicella Riserva Nr.1 2013, Veneto

Ein mir ebenfalls noch unbekanntes Weingut mit einem hervorragenden Valpolicella Ripasso, einem Amarone della Valpolicella und meinem hier erwähnten Favoriten.

Im Glas ein dunkles, kräftiges, dichtes Granatrot. In der Nase intensive Aromen nach gekochten Weichselkirschen, Zwetschgen, etwas Zedernholz, dunkler Schokolade und feinen Gewürzen. Am konzentrierten Gaumen fruchtbetont, mit einem fülligen Körper, einer frischen Säure, einem harmonischen Körper aus Frucht und Holz, präsenten Tanninen und einem eleganten, geschmeidigen, präzisen, gaumenfüllenden Abgang. Entwickelt sich zu einem Bilderbuch-Amarone. **18/20** (93/100).

Dieser Wein kostet CHF 67.- im [Laden](#). Der Jahrgang 2014 ist ebenfalls erhältlich.

Karin und Roland Lenz, Cuvèe 1844 Noir 2016, Thurgau

Ein für mich neuer Wein eines mir sonst sehr bekannten Weingutes. Im Glas ein leuchtendes, kräftiges Granatrot mit violetten Reflexen. In der Nase erstaunlich kräftig, mit wunderbaren Düften nach schwarzen Kirschen, Dörripflaumen, roten Früchten, etwas Leder und zurückhaltenden Holznoten. Der komplexe Gaumen bietet ein offenes Bouquet, eine tolle Komplexität, eine wunderbare Kraft, gut eingebundene Tannine und ein aristokratischer, frischer und wunderbar langer Abgang. Ein gehaltvoller Pinot aus der Ostschweiz, der wohl in zwei bis drei Jahren seine ideale Trinkreife bekommt. **18/20** (93/100).

Dieser Wein kostet CHF 27.- im [Laden](#).



Der Jahrgang 2015 ist bei [Famy](#) erhältlich.



©Küferweg



Landschaft in Châteauneuf-du-Pape

Domaine des Pères de l'Eglise , Châteauneuf-du-Pape Héritage 2014

Schönes, leuchtendes Granatrot mit einem violetten Schimmer. Beeindruckende, expressive Düfte von reifen und frischen Beeren wie Himbeeren und Brombeeren, etwas Heidelbeermarmelade, etwas Pfeffer, geräucherter Schinken und feinen, würzigen Nuancen. Am fülligen Gaumen eine wunderbare Komplexität, ein mittlerer Körper mit einer glatten Säure und einer zupackenden, aber feinen und seidigen Tanninstruktur. Gut ausgewogen im Geschmack, geschliffen und elegant. Mit etwas mehr Luft wandelt er sich noch. Der gradlinige und präzise Abgang ist lang. Ein noch junger Spitzenwein. **18/20** (93/100).



Dieser Wein ist ausverkauft.

Autor: Andi Spichtig
30. Januar 2018

Lektorat: Jean François Guyard

Der vorliegende Text ist zur exklusiven Publikation auf www.vinifera-mundi.com und www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu senden.